

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Wenn Sie vorher
mit uns sprechen, sind wir
nachher für Sie da.**

**Mit einer
massgeschneiderten
Versicherung.**

Accidents
Helvetia-Unfall
Infortuni

Hauptsitz in Zürich: Bleicherweg 19, Telefon 01-201 38 00.

Wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstellen in:

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Delémont, Frauenfeld, Fribourg, Genève, Kreuzlingen, Lausanne,
Liestal, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, St. Gallen, Schaffhausen, Schlieren, Sion,
Solothurn, Thun, Uster, Uznach, Winterthur, Zug, Zürich.

LONZA



**Die Natur
ist ein Wunder,
ein Lehrmeister,
ein Geschenk und
eine echte Aufgabe.**

LONZA. Chemie ist Zukunft.

LONZA AG, CH-4002 Basel, eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG.

Georg Fischer ist Partner für industrielle Entwicklung -zum Beispiel in Tamil Nadu (Indien)



Entwicklungsländer brauchen eine eigene Industrie. Nur so gelingt es ihnen, ein wirtschaftliches Gleichgewicht zu erzielen. Die Einkünfte aus Landwirtschaft und Rohstoffexporten reichen nicht aus, um die importierten Fertigfabrikate zu finanzieren. Deshalb wollen Entwicklungsländer möglichst viele Rohstoffe selber verarbeiten. Georg Fischer hat dies erkannt und danach sein eigenes Unternehmenskonzept ausgerichtet.

Produktionskonzept statt Einzelmaschinen

Geliefert werden nicht nur Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen oder Giessereianlagen. Geliefert wird das Wissen um den Einsatz solcher Maschinen und Anlagen. Geliefert werden Analysen von Markt und Bedarf, Lösungsmöglichkeiten von Finanzfragen und Versorgungsproblemen, Einführung, Training und Ausbildung.



Websaal mit Schützenwebmaschinen
Rüti - C1000

Partner in Indien ...

+GF+ ist zu einem wichtigen Partner für Unternehmer in Entwicklungsländern geworden. Ein gutes Beispiel dafür ist der indische Gliedstaat Tamil Nadu, wo in Zusammenarbeit mit einheimischen Industriellen eine neue Fabrik für Schützenwebmaschinen gebaut wurde.

Die Spezialisten von +GF+ erarbeiteten für das indische Projekt massgeschneiderte Lösungen. Sie untersuchten die Marktlage und entwickelten ein Produktionskonzept. Sie errechneten die Anzahl benötigter Maschinen für jeden einzelnen Typ und jede Anlagegruppe.

... Brasilien und Saudi-Arabien

Andere Beispiele: In Brasilien ist der Konzern Partner für die Sphäroguss-Produktion. In Saudi-Arabien ist er beteiligt an der Fertigung von Kunststoff-Rohrverbindungen. Die Erfahrung von +GF+ wird weltweit geschätzt, weil es praktische Erfahrung ist, in eigenen Werken ausgereift.

+GF+

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz)

+GF+ Qualität weltweit

P 446/1